

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla



19. November 2022 | Jahrgang 33 | Nummer 23



Friedhof Arnshaugk von Andreas Martius
Historische Sammlungen Neustadt (Orla), NL-Mar-I-022

Ewigkeit und Totengedenken



**Besuchermagnet
Fisch- und Wild-
wochen**

Seite 9



**Musikvideo
der Gruppe
Eulenspiegel**

Seite 12



**Exkursion des
Leistungskur-
ses Physik**

Seite 15

2. - 4.
Dezember
2022

Neustädter Adventsmarkt

Historische Fleischbänke | Markt

Freitag

19.30 Uhr

Mitsingkonzert

mit Duo Liaison & Jens Jensen
auf dem Markt

Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr

14.00 Uhr

Adventsmusik
mit dem Posaunenchor St. Johannis

15.00 Uhr

Programm des Kindergartens
„Spatzennest“

15.30 Uhr

Der Weihnachtsmann nimmt im
Marktcafé Wunschzettel entgegen

15.30 Uhr

Stadtkirche St. Johannis bis 17.30 Uhr
für Besucher geöffnet

16.00 Uhr

Die Kinder des Kindergartens
„Gänseblümchen“ singen

16.30 Uhr

Märchenzeit im Marktcafé

17.00 Uhr

Programm des Schüler- und Lehrerchors
der Grundschule „Friedrich Schiller“

18.00 Uhr

Nachtwächterführung durch die Stadt

18.30 Uhr

Weihnachtsmusik mit Gerda Gabriel

19.00 Uhr

Nachtwächterführung durch die Stadt

Sonntag 14.00 bis 19.00 Uhr

14.30 Uhr

Buchvorstellung des Fördervereins für
Stadtgeschichte im Rathaussaal

15.00 Uhr

Die Kinder des Kindergartens
„Kleine Strolche“ singen

15.30 Uhr

Der Weihnachtsmann nimmt im
Marktcafé Wunschzettel entgegen

16.00 Uhr

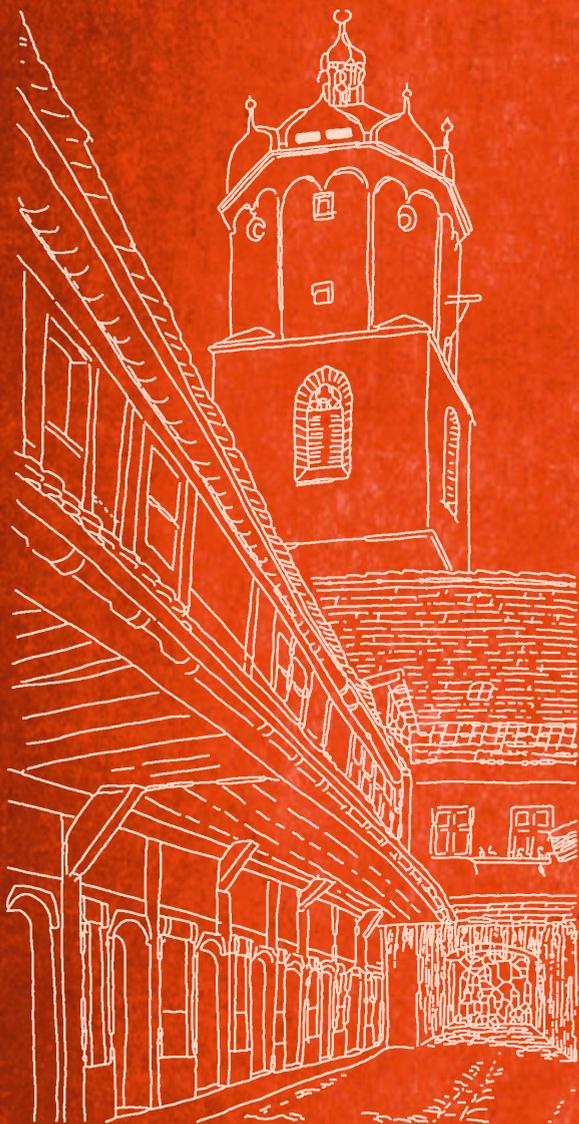
Programm des Kindergartens
„Räuberhöhle“

16.30 Uhr

Märchenzeit mit der Grundschule
Neunhofen im Marktcafé

17.00 Uhr

Führung durchs Lutherhaus



Am Wochenende:

Weihnatskrippe in der Chorkavate
„Tonmalerei“ und **Weihnatspost**
gestalten in der Historischen
Schaudruckerei
Lutherhausbesichtigung

Viele Händler und Verkaufsstände mit weihnachtlichem Angebot erwarten Sie.

Neustädter Adventsmarkt am zweiten Adventswochenende

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren der traditionelle Neustädter Adventsmarkt pandemiebedingt ausfallen musste, lädt die Stadt Neustadt nun endlich wieder ein, am zweiten Adventswochenende gemeinsam mit vielen regionalen Händlern, Vereinen und einem bunten Programm eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit zu feiern. Der Duft von gebrannten Mandeln, süßen und herzhaften Leckereien und Glühwein liegen in der Luft über dem Markt und den Fleischbänken, der Weihnachtsmann verteilt Geschenke, Weihnachtslieder werden gesungen und zusammen stimmt man sich mit Freunden, Familie und Bekannten auf die schönste Zeit des Jahres ein.



Mitsingkonzert - „Adventsmomente“ mit dem Duo Liaison und dem Gitarristen Jens Jensen

Los geht es in diesem Jahr bereits am **Freitagabend um 19.30 Uhr** mit einem großen **Mitsingkonzert** für alle Neustädter und Gäste auf dem Marktplatz. Nach dem Vorbild von Weihnachtssingen in Stadien großer Städte wie Dortmund oder Köln kommen hier die Menschen zusammen und singen gemeinsam mit einer Band die schönsten traditionellen Weihnachtslieder. Das Zusammensingen und gemeinschaftliche Gefühl steht dabei vor dem perfekten Treffen aller Töne und soll gerade nach den vergangenen zwei Jahren daran erinnern lassen, die gemeinsame Zeit mit lieben Menschen zu genießen. Zum Mitsingen laden an diesem Abend das Duo Liaison mit Dunja und Jörg Naßler-Averdung und der Gitarrist Jens Jensen ein. Zu Gitarren und allerlei rasseldem Beiwerk bescheren die winterharten Musiker traditionelle deutsche sowie internationale Lieder zur Weihnachtszeit. Erinnerungen an die eigene Kinderzeit

und die Vorfreude auf die festliche Zeit werden geweckt. Der Eintritt zum Konzert ist frei und auch die ersten Buden und Händler freuen sich auf Ihren Besuch.



Am **Samstag und Sonntag jeweils ab 14.00 Uhr** laden dann neben den Händlern, die jede Menge tolle Geschenkideen wie Schmuck, Töpferwaren, Dekorationsartikel, Kräuter, Tees, Honig und Co. im Gepäck haben, auch wieder so manche kulinarischen Hochgenüsse zum Bummeln, Schlendern und Verweilen ein. Traditionell eröffnet wird der Adventsmarktsamstag vom Neustädter Posaunenchor um 14.00 Uhr.

Ein buntes Programm der Schulen und Kindergärten lässt nicht nur die Augen der Kleinsten mit der Vorfreude auf Weihnachten glänzen. Auch Gerda Gabriel sorgt mit den schönsten Weihnachtsliedern am Samstag um 18.30 Uhr wieder einmal für festliche Stimmung auf der Bühne, die in diesem Jahr auf dem Marktplatz stehen wird.

Eine Märchenzeit und der Weihnachtsmann, dem alle kleinen Gäste gern ihren Wunschzettel mitbringen dürfen, warten im Marktcafé auf einen Besuch. Für die Großen dürfte eine der beiden Nachtwächterführungen oder ein Besuch des winterlichen Lutherhauses eine spannende Reise durch die Geschichte der Stadt bieten. Im Lutherhaus strahlen die ersten Türchen unseres Neustädter Adventskalenders und im Museum für Stadtgeschichte kann man sich bei Tonmalerei, dem Drucken oder künstlerischen Gestalten von Weihnachtskarten kreativ austoben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen gemütlichen und stimmungsvollen 2. Advent mit Ihnen!



Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 17.11.2022 | 19.00 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Ausschuss Bildung, Kultur, Soziales

Samstag | 19.11.2022 | 20.00 Uhr

Saal der Gaststätte „3 Rosen“ - Kospodaer Straße 1
Karnevalseröffnung Neunhofen

Samstag | 19.11.2022 | 15.00 Uhr

Plothenbachhalle - Plothen
Auftaktveranstaltung „Im Fokus: Land der Tausend Teiche“ -
Startschuss für die Naturparkplanung 2022-2023

Samstag | 19.11.2022 | 16.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
„Petterson & Findus“ Figurentheater

Samstag | 19.11.2022 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Engel in Zivil + Rocksack - Böhse Onkelz treffen auf Motörhead,
ACDC, Ramones, Volbeat

Montag | 21.11.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Bau- und Umweltausschuss

Mittwoch | 23.11.2022 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Kati Naumann liest aus ihrem neuen Buch „Die Sehnsucht nach
Licht“ - Eintritt frei

Donnerstag | 24.11.2022 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen
1890 und 1950 erleben

Donnerstag | 24.11.2022 | 16.00 Uhr

Marktstraße 7
Zur Bücherwaage - Die Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an
der Orla e. V. laden ein zum Bücherverkauf

Donnerstag | 24.11.2022 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Sitzung des Stadtrates

Samstag | 26.11.2022 | 14.00 Uhr

Dorfplatz Neunhofen
Weihnachtsmarkt Neunhofen

Samstag | 26.11.2022 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
„Die Kunden-Blues-Nacht“ - Bernd Kleinow & Blues Rudi + En-
gerling - Monokel Altstars

Sonntag | 27.11.2022 | 9.30 Uhr

Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins - Fachkundi-
ge Beratung zu Briefmarken und Münzen für alle Interessierten

Dienstag | 29.11.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Hauptausschuss

Freitag | 02.12.2022 | 19.30 Uhr

Marktplatz
Mitsingkonzert - Adventsmomente mit Duo Liaosong & Jens Jen-
sen, Eintritt frei

Samstag | 03.12.2022 | 9.00 Uhr

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1
Hallen-Hochsprung-Meisterschaften - 23. bezirksoffene Neu-
städter und 28. SOK-Hallen-Hochsprung-Meisterschaften

Samstag | 03.12.2022 | 14.00 Uhr

Marktplatz und Fleischbänke
Neustädter Adventsmarkt

Samstag | 03.12.2022 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Dyse + Feeling D + Mac Geifer - New wave of german noise rock
trifft auf Punkrock mit Kultcharakter in Gedenken an Feeling B

Sonntag | 04.12.2022 | 14.00 Uhr

Marktplatz und Fleischbänke
Neustädter Adventsmarkt

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 26. November | 20.00 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6

Kunden Blues Nacht

VVK 25,00 € | AK 30,00 €

Samstag, 31. Dezember | 19.00 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6

**Blues & Rock mit Kappi & Rene` (Die Diebe) + Herrmann
Crossroads**

VVK 20,00 €

Freitag, 6. Januar | 19.30 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6

**Kabarett Fettnäppchen „Willi will weg“ mit Eva Maria Faste-
nau & Michael Seeboth**

VVK 18,00 € | AK 20,00 €

Samstag, 14. Januar | 19.00 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6

Hamburg Blues Band mit Chris Matthews + The Shopponks

VVK 23,00 € | AK 25,00 €

Samstag, 4. Februar | 19.00 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6

Tribute to the Rolling Stones mit „Starfucker“

VVK 17,00 € | AK 20,00 €

Samstag, 6. Mai

Sportplatz „Rote Erde Neustadt“

Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck

VVK 1,00 €

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtge-
schichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen*,
die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und
mehr - *deutschlandweit*.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der
kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebo-
te über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das
Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Eure schönsten Bilder für den **Neustädter Adventskalender**
in den Fenstern des Lutherhauses

...Weihnachtsbild malen...einsenden...im Adventskalender wiederentdecken...

Neustadt
AN DER ORLA

Einsendeschluss ist der 20. November 2022

Neustadt
AN DER ORLA

Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

➔ Sachbearbeiter im Fachdienst GLM (m/w/d)
Kaufmännisches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.

<h2>Notrufnummern und Havariedienste</h2> <p>Ärztlicher Notfalldienst 116 117</p> <p>Polizei 110 Kontaktbereichsbeamter Neustadt (03 64 81) 2 21 83 oder (01 60) 96 99 49 47</p> <p>Feuerwehr 112</p> <p>Rettungsleitstelle Gera (03 65) 8 38 93 91 00</p> <p>Giftnotruf (03 61) 73 07 30</p>	<p>Frauenschutzhaus Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59 Gera (03 65) 5 13 90 Schleiz (01 74) 5 64 70 19</p> <p>Stadtwerke Neustadt (Orla) (03 64 81) 24 74 7</p> <p>Zweckverband Wasser/Abwasser (0 36 47) 4 68 10 oder (01 71) 3 66 23 25</p>	<p>Suchtberatungsstelle (03 64 81) 5 19 86</p> <p>Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V. (03 64 81) 2 40 84 oder (01 76) 23 31 34 07</p> <p>Behindertenberatung, Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V. (0 36 47) 5 05 57 31</p> <p>Volkssolidarität Pößneck e.V. Schuldnerberatung (0 36 47) 44 03 26</p>
	<h2>Beratungsstellen</h2> <p>Diakonieverein e.V. Familienberatungsstelle (03 64 81) 5 19 84</p>	

Einladung zum Auftakt Naturparkplanung „Im Fokus: Land der Tausend Teiche“

Wo sehen Sie das „Land der Tausend Teiche“ in 10 Jahren? Was wünschen Sie sich für diese einzigartige Naturparkregion und Ihre Heimat? Wie gelingt ein gutes Leben im Einklang von Mensch und Natur? Und was wollen und sollen wir gemeinsam anpacken und gestalten?

Diesen und vielen weitere Fragen stellen wir uns gemeinsam mit allen Interessierten in den kommenden zwei Jahren. Wir, die Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Kenntnisse und Wünsche in den Naturpark-Teilplan „Land der Tausend Teiche“ einzubringen!

Seien Sie dabei!

Startschuss für die Naturparkplanung 2022-2023 im „Land der Tausend Teiche“ ist der 19. November 2022. Wir werfen zunächst einen kurzen Blick zurück auf die vergangenen zehn Jahre Naturparkplan,

bevor wir uns gemeinsam mit der Frage beschäftigen, wie sich das „Land der Tausend Teiche“ in zehn Jahren präsentiert und durch was es sich auszeichnen soll.

Wann?

19.11.2022, 15.00 - 18.00 Uhr
ab 14.30 Uhr: Einlass mit Kaffee und Kuchen

ab 18.00 Uhr: Ausklang mit gemeinsamen Abendessen

Wo?

Plothenbachhalle, 07907 Plothen

Kommen Sie vorbei und bringen Sie sich ein! Wir freuen uns über viele bekannte und neue Gesichter und vor allem über Ihre vielfältigen Kenntnisse und Ideen! Bitte melden Sie sich bei uns zu der Veranstaltung an!

Lesen Sie mehr über den Planungs- und Beteiligungsprozess 2022-2023 unter: <http://thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/wissenswertes/Naturparkwissen/naturparkplanung/>

Helena Reingen-Eifler
Naturpark Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale



Foto: Jörg-Uwe Jahn

Kati Naumann liest im AugustinerSaal

Mit ihren beiden Romanen „Was uns erinnern lässt“ sowie „Wo wir Kinder waren“ gewann Kati Naumann bereits viele Leser in der Region. Denn ihre Geschichten spielen vor unserer Haustür - am Rennsteig und in Sonneberg -, erzählen von den Schicksalen der Menschen vor Ort. Nun kommt sie mit ihrem neuen Buch „Sehnsucht nach Licht“ nach Neustadt und liest daraus am 23. November, um 19.30 Uhr im Augustinersaal. Wieder ist es eine Familiengeschichte, die die Auto-

rin schildert: Im Schlematal im Erzgebirge, wo man lange vom Bergbau lebte, sucht Luisa nach Hinweisen auf ihren verschollenen Großonkel und entdeckt, was lang unter der Oberfläche verborgen geblieben war.

Der Lesung, die von der Stadtbibliothek Neustadt organisiert und von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen unterstützt wird, folgt ein Gespräch mit der Autorin. Der Eintritt ist frei.



Adventsmarkt im Spatzennest

Am Freitag, den 25. November findet im Kindergarten „Spatzennest“ in Linda ein Tag der offenen Tür mit Adventsmarkt statt. Ab 15.30 Uhr verkaufen wir adventliche Basteleien und haben noch so manche Überraschung für Groß und Klein vorbereitet. Mit kulinarischen Köstlichkeiten werden Sie verwöhnt. Gleichzeitig bieten wir die Möglichkeit, den Kindergarten zu besichtigen.

Dazu lädt ganz herzlich das Team des Kindergartens ein und freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit vielen Gästen.

Kerstin Kübel
Kindergarten Spatzennest



Der Neustädter Kreis und seine Geschichte (1567/1660–1922)

Vorstellung von Band 29 der „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“ am 4. Dezember im Rathaussaal

Die meisten Neustädter wissen, dass ihre Heimatstadt einst eine Kreisstadt war. Genauere Vorstellungen darüber, wann und wie lange das gewesen ist, welches Territorium der Neustädter Kreis umfasste und was der Kreisstadtstatus konkret bedeutete, wissen allerdings die wenigsten. Das ist nicht verwunderlich, denn eine historische Darstellung existierte bislang nicht. Diese Lücke in der historischen Literatur wird nun mit Band 29 der „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“ getilgt. Prof. Dr. Werner Greiling, Vorsitzender des „Fördervereins für Stadtgeschichte“ und der „Historischen Kommission für Thüringen“, hat eine 373 Seiten umfassende Geschichte des Neustädter Kreises vorgelegt. Zahlreiche historische Karten und

Pläne veranschaulichen die Gegebenheiten auch geographisch, während 38 Abbildungen die Lebenswelt im Neustädter Kreis und zahlreiche Orte des Geschehens visuell nahebringen.

Der Band bietet einen Längsschnitt über rund 350 Jahre mit beträchtlicher thematischer Breite. Enthalten sind Informationen zum Verständnis des Kreises, zum territorialen Zuschnitt, zu seinen Aufgaben sowie zur Behördenstruktur. Trotz einer verwaltungsgeschichtlichen Schwerpunktsetzung werden auch das historische Geschehen insgesamt, die Herrschaftsverhältnisse und die handelnden Personen in den Blick genommen, einschließlich biographischer Skizzen zu den Kreishauptleuten und Landräten. Zudem werden Schlaglichter auf wirtschafts- und kulturgeschichtliche Phänomene sowie auf die Stadtgeschichte von Neustadt an der Orla geworfen. Deren Status als Kreisstadt ist nun für immer Vergangenheit. Umso wichtiger erscheint es deshalb, sich der



historischen Dimension zu erinnern, denn Neustadt war über Jahrhunderte hinweg Hauptort und Verwaltungsmittelpunkt für Städte wie Triptis, Auma und Weida, aber auch für eine große Anzahl an Dörfern und Rittergütern.

Am 2. Advent kann man sich im Rahmen einer öffentlichen Buchpräsentation über das Werk informieren und dieses auch erwerben. Werner Greiling hält einen Kurzvortrag zum Thema „Gendarm müsste man sein! Streiflichter aus der Geschichte des Neustädter Kreises.“

4. Dezember 2022, 14.30 Uhr, Rathaussaal, Markt 1. Der Eintritt ist frei. Außerdem erhältlich wird das Buch in der TouristInfo im Lutherhaus sein.

Bücherverkauf in der Marktstraße 7 zum Adventsmarkt am 3. und 4. Dezember

Im Rahmen des vielfältigen Neustädter Adventsmarktes am zweiten Adventswochenende wird auch der „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V.“ die Pforten seines Ladengeschäfts „Zur Bücherwaage“ - Marktstraße 7 - außerplanmäßig öffnen. In unmittelbarer Nähe des Marktplatzes soll es somit am Sonntag und Sonntag, jeweils zwischen 14.00 und 16.00 Uhr, die Möglichkeit geben, aus dem über eintausend Bände umfassenden Sortiment literarische Weih-

nachtsgeschenke, winterlichen Lesestoff und festtägliche Lektüre zu finden und zum gewohnten Preis von 2,00 € pro Kilogramm mitzunehmen.

Daneben trifft unser Förderverein der Stadtbibliothek, der alle Einnahmen zugutekommen, eine spezielle Vorauswahl von Büchern mit jahreszeitlich angemessener Thematik und Geschenkcharakter, die gesondert präsentiert wird und dem eiligen Gast selbst das eigenhändige Herausuchen erspart.

Rabatt gibt es diesmal auf Bücher, die besonders zum Vorlesen einladen; gratis zum Besuch unseres Ladengeschäfts eine Tasse Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Interessenten an einer Mitgliedschaft in unserem Verein sind ebenfalls stets willkommen.

Kontakt: freundederstadtbibliothek_n_a_d_o@posteo.de

Dr. Hansjoachim Andres

Kabarett Fettnäppchen mit neuem Programm im WOTUFA-Saal

„Willi will weg“ heißt es am Freitag, 6. Januar 2023 im WOTUFA-Saal. Dann nämlich ist das Geraer Kult-Kabarett „Fettnäppchen“ vor Ort und hat es auf die Zwerchfelle friedliebender Bürger abgesehen:

Die beiden Lebenskünstler Otto und Paul (Eva-Maria Fastenau und Michael Seeboth) gehen mal wieder ihrer Lieblingsbeschäftigung nach. Bei einem kühlen Bier heiße Diskussionen über das schräge Leben führen und dabei einen zünftigen Skat kloppen. Aber leider fehlt ihnen der dritte Mann. Zum Glück hat der Wirt den Willi angekündigt. Ist das der erhoffte Dritte? Und warum will er wieder weg, wenn er noch gar nicht mal da ist? Alles Fragen über die sich herrlich spekulieren lässt. Muss Willi eventuell aus dem Gefängnis abgeholt werden und wenn ja, wie ist er da reingekommen? Ist Willi vielleicht der missratene Sohn vom Wirt und wohl möglich durch künstliche Befruchtung entstanden - oder ist er gar eine Frau? Über allen Spekulationen schwebt die Frage: Wer ist Willi?

Das Programm startet 19.30, Einlass ist ab 18.00 Uhr. Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der TouristInfo im Lutherhaus.

Tina Wöhrl
WOTUFA



Nachrichten aus dem Rathaus

Günter Sieler verstorben



Im Jahr 1952 übernahm der Breitenhainer Günter Sieler die Funktion des Bürgermeisters der einst eigenständigen Gemeinde Breitenhain mit Strößwitz und führte dieses Amt über 42 Jahre aus. Dabei hatte er die vollständige Neuorganisation der Verwaltung nach der Gemeindereform, die Versorgung vieler Flüchtlinge nach dem Zweiten Weltkrieg sowie den Erhalt und die Organisation der Landwirtschaft zur Sicherung der Ernährung in seinen ersten Amtsjahren in Blick genommen. Kontinuierlich setzte er sich in den folgenden Jahren für die Verbesserung der Infrastruktur und der Dorfgemeinschaft in den beiden Dörfern ein, die er damit maßgeblich prägte. Für dieses Engagement, meist über das Normalmaß hinaus, wurde Günter Sieler am 30. September 2021 vom Stadtrat mit der Medaille „für besondere Verdienste“ ausgezeichnet. Nun ist er am 30. Oktober im Alter von 92 Jahren im Kreise seiner Familie verstorben.

Sein Wirken ist der Stadt Neustadt an der Orla, dem Ortsteil Breitenhain-Strößwitz sowie der Ortspartnergemeinde Breitenheim stets in Erinnerung und wird nachfolgenden Generationen ein Vorbild sein. Die Gedanken sind in diesen Tagen auch bei seiner Familie.

Ralf Weiße Silvio Otto
Bürgermeister Ortsteilbürgermeister

Halbseitige Sperrung der Triptiser Straße

Im Zeitraum der 46. und 47. Kalenderwoche wird die Unebenheit im Straßenbelag an der Brücke über den Weltwitzer Bach in der Triptiser Straße ausgebessert. Während der Ausführungszeit muss die Straße halbseitig gesperrt werden.

Kerstin Kopp
FD Bau

Menschen, Hobbys, Leidenschaften

Heimatjahrbuch ab jetzt in der TouristInfo erhältlich

In diesem Jahr geht es im Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises um Menschen, um Hobbys und um Leidenschaften. Nicht selten geht es um alle drei Begriffe auf einmal. Denn, es liegt in der Natur der Sache, die meisten Hobbys werden von Menschen mit unglaublich großer Leidenschaft betrieben.

Zu den in diesem Heimatjahrbuch vorgestellten Hobbys zählen der Motorsport und die Philatelie in Schleiz, die Heimatgeschichte in Pößneck und Triptis oder die Münzkunde im Orlatal. Aus Triptis erfährt man am Beispiel eines Briefes aus dem Jahr 1799, wie die Leidenschaft für Heimatgeschichte anhand eines Zufallsfundes mit konkretem Bezug zur Heimatregion geweckt werden konnte.

In Neustadt an der Orla recherchierte eine Gruppe leidenschaftlicher Ehrenamtlicher über die schönste Nebensache der Welt: den Sport. Das Ergebnis ist ein 500 Seiten

starkes Buch über den Sport in der Orlastadt - von den Anfängen 1453 bis in die Gegenwart.

„Kinder an die Macht!“ - so nennen Mitglieder des neu gegründeten Jugendparlaments im Saale-Orla-Kreis ihren Beitrag vom Streben junger Menschen, Dinge zu verändern.

Von der Leidenschaft fürs Schreiben berichtet Autorin Heidi Axel aus Pößneck, eine durchsetzungsstarke Erzieherin, die im zweiten Beruf eine erfolgreiche Schriftstellerin ist.

Ebenso leidenschaftlich hatten sich Autorin Verena Zeltner und Journalistin Sandra Hoffmann dem Schreiben gewidmet. Ihnen sind Nachrufe und besondere Erinnerungen in dieser Ausgabe gewidmet. Außerdem erfährt man beispielsweise von Menschen aus der Region mit besonderer Hingabe für die Seefahrt, die Zahnmedizin, die Musik - und die Bodendenkmalpflege.

Die 31. Auflage des Heimatjahrbuches des Saale-Orla-Kreises hat 184 Seiten

und beinhaltet 29 Beiträge. Wie jedes Jahr ist auch ein heimatgeschichtliches Kalendarium mit einem Rückblick auf die Region vor 100 Jahren, zusammengestellt von Kurt Spranger, sowie eine Rückblende auf das vergangene Jahr, erarbeitet von der Pressestelle des Landratsamtes, enthalten.

Erwerben können Sie das Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises ab sofort in der TouristInfo im Lutherhaus zum Preis von 20,00 € erhältlich.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Jens Schmidt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 53 Jahren am 23.10.2022 verstorben.

Reiner Pinther, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 66 Jahren am 29.10.2022 verstorben.

Marianne Hoehse, geb. Dießner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 03.11.2022 verstorben.

Helmut Deumer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 74 Jahren am 24.10.2022 verstorben.

Gerda Döbler, geb. Lange, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 29.10.2022 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Fisch- und Wildwochen im Land der Tausend Teiche

Ein Besuchermagnet für die Region

Der vergangene Oktober stand in Neustadt ganz unter dem Motto der „Fisch- und Wildwochen“. Besonders in den Ortsteilen Dreba und Knau wurde mit dem Fischerfest, Wanderungen und interessanten Führungen den Besuchern viel geboten. Auch kulinarisch konnte man in zahlreichen Gaststätten und Restaurants der Stadt, die saisonalen und regionalen Köstlichkeiten erleben und zünftig schlemmen. Sogar eine Vielzahl von Gästen über unsere Region hinaus, lockten die Fisch- und Wildwochen an.

Über 100 Gäste, darunter vor allem Familien mit Kindern kamen zum großen Fischerfest am 15. Oktober an den Döringenteich. Zuschauen und Mitmachen beim Abfischen des Teiches war für alle Gäste das Highlight. Für das leibliche Wohl sorgte die Kultur- und Heimatstiftung Dreba mit geräucherter Forelle und Karpfen, Matjesbrötchen, Bratwurst und sogar Wildrostern. Infostände des Naturparks und der Thüringer Landgesellschaft und Basteln mit Naturmaterialien für Kinder rundeten das Fest ab.

Verschiedene Naturwanderungen und Führungen zogen ebenfalls viele Gäste aus Nah und Fern an. Dabei konnten sich die Besucher über ornithologische und naturkundliche Wanderungen ebenso freuen wie über eine Taschenlampenführung im Rittergut Knau oder über eine Führung des Oberlandbahn e.V. am Stellwerk. Bei Kremserfahrten über die Kohlungesteiche konnte man dann etwas verschnaufen.

Leider unter andauerndem Regen fand der Erntedankgottesdienst in der Natur am 8. Oktober statt. Trotzdem war es für die rund 20 Gäste eine sehr gelungene Veranstaltung mit toller musikalischer Umrahmung.

Das Pfahlhaus am Hausteich war in diesem Jahr der größte Besuchermagnet. An zwölf Tagen (Samstag, Sonntag und an den Feiertagen) kamen insgesamt rund 800 interessierte Besucher. Die Fisch- und Wildwochen in diesem goldenen Oktober lockten mit ihren bunten Angeboten viele Gäste und präsentierten die Region und unsere Stadt als abwechslungsreiche Landschaft mit vielen kulturellen, kulinarischen und landschaftlichen Höhepunkten.

Eingerahmt in das vielfältige Programm der diesjährigen Fisch- und Wildwochen startete in der Naturparkregion „Land der Tausend Teiche“ auch der Fotowettbewerb „Im Fokus“. Vom 8. Oktober 2022 bis 1. August 2023 können Fotos über die Wettbewerbs-Webseite www.fotowettbewerb-land-der-tausend-teiche.de eingereicht werden. „Im Fokus“ stehen eindrucksvolle Momente, ungewöhnliche Blickwinkel, witzige Schnapshots, Mensch und Kultur sowie Flora und Fauna im und aus dem „Land der Tausend Teiche“.

Die Besonderheit: Welche Fotos den Wettbewerb gewinnen und im Oktober 2023 öffentlich präsentiert werden, entscheiden Sie. Im August 2023 kann jede und jeder für seine Favoriten abstimmen. Machen Sie mit und senden Sie ihr Foto ein!



Foto: Ulrike Wetzlar



Foto: Ulrike Wetzlar

950 Jahre Stanau gefeiert

Vom 22. bis zum 25. September feierte Stanau seine „950 Jahre“. Es war ein gelungenes Fest mit vier tollen Tagen. Los ging es am Donnerstagabend in der Kirche von Stanau. „Klangheimlich“ aus Eisenberg war eingeladen und selbst etwas aufgeregt, weil sie coronabedingt über zwei Jahre nicht auftreten konnten. Davon war aber nichts zu spüren. Die Kirche war rappellvoll, die Sängerinnen und Sänger trafen jeden Ton und das Publikum war begeistert. Anschließend wurden alle auf dem Kirchhof bestens kulinarisch versorgt. Auch eine kleine aber ansehnliche Summe, die für Restaurationsarbeiten an der Friderici-Orgel dringend benötigt wird, kam zusammen.



Der Freitag stand im Zeichen der Geschichte von Stanau. Wir konnten den „Alten Rat“ zu Neustadt gewinnen, der uns unter anderem die Geschichte der Kupferhütte näher brachte, die vielen so garantiert nicht bekannt war. Mit Charme, Witz und bester Recherche haben wir mitverfolgt, was seit dem Ende des Mittelalters bis ins 19. Jahrhundert hinein in und um die Hütte alles geschah. Die Stadt Neustadt an der Orla besuchte unsere Feierlichkeiten mit einem Abgesandten, dem Beigeordneten Helmut Gumpert. Er übermittelte uns die besten Wünsche aus der Stadt und brachte uns als Geschenk eine Eiche mit. Diese steht jetzt in der Nähe unserer über 100 Jahre alten Kastanie und hat so zwischen Spiel- und Festplatz ihren Standort gefunden. Diana Horna zeigte im Anschluss einen Diavortrag über die Geschichte der alten Gaststätte bis hin zum heutigen Festplatz. Um 20.00 Uhr gab es zur Freude aller Kinder einen Lampionumzug und Stockbrot über dem Lagerfeuer.



Samstagabend wurde das Tanzbein geschwungen. Das Highlight des Abends aber war unsere große Tombola. Rund 100 Präsente, Gutscheine und Sachspenden konnten per Los gewonnen werden. Sie wurden liebevoll von unseren Dorfbewohnern zusammengestellt oder von hiesigen Firmen gesponsert.

Am Sonntag war dann unser großer Tag: Ein Fest für Groß und Klein. Gefeiert wurde von Früh an bis in die Abendstunden. Fast alle Vereinsmitglieder und ein Teil der Dorfbewohner haben am Gelingen der Veranstaltung mitgeholfen, gestaltet, verkauft und erklärt. Musik gab es von Brokat und auch für Speis und Trank war gesorgt. 10.00 Uhr ging es los mit den Böllerschützen, die die 1. Stanauer Zwei-Rad-Oldtimerausfahrt lautstark verabschiedeten. Zwischen Frühschoppen und Abgesang stand für Neugierige die Feuerwehr und ein DRK-Krankentransportwagen bereit. Hüpfburg, Büchsenwerfen, Erbsen fangen, Kinderschminken und Seifenblasen wurden von den Kids gerne angenommen und ausprobiert. Es konnten bunte Tierluftballons, selbst gehäkelte Tiere oder Wollwaren käuflich erworben werden. Alpakas warteten auf Futter und Streicheleinheiten oder man hat mit ihnen eine kleine Wanderung unternommen.

Gegen 13.30 Uhr holten uns die „Schlossgassen Landsknechte“ per klangvoller Trommlermusik vom Festzelt zum Marsch an den Brunnenplatz ab. Hier wurde dann zum letzten Mal ein Brunnenmeister von Stanau benannt. Der Heimatverein Stanau e.V. wird für die nächsten Jahre diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen. Er zeichnet sich verantwortlich für die Pflege, die Gestaltung und die Instandhaltung des Brunnenplatzes.

Zum Nachmittagstanz gab die „Friesner Lodenfra“ zwei spaßige und freche Einlagen zum Besten. Es gab Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen und Torten. Diese waren super lecker und wurden sehr gut verkauft. Alle hatten Spaß, für jeden war irgendwo und irgendwann das Richtige dabei.

Selbst Petrus zeigte sich von seiner besten Seite, denn genau zum Schluss des Festes erst fing es an zu regnen.

Wir sind froh, dass alles so prima geklappt hat und so gut verlaufen ist.



Unser Dank geht an alle Firmen, die uns finanziell unterstützt haben, an die Schokoladenspende für unsere kleinen und großen Leckermäulchen, an alle Firmen und Institutionen, die uns mit Sachspenden und Gutscheinen für die Tombola unterstützten und so gemeinsam zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Ein großer Dank geht an alle Dorfbewohner für die selbst gestalteten Geschenke, Präsente, Gaben und das Selbstgebackene.

Elke Melchior
Heimatverein Stanau e.V.

Spannende Diskussion folgt der Lesung

Frank Quilitzsch war zu Gast in der Stadtbibliothek

Es war ein außergewöhnliches Projekt, dem sich Autor Frank Quilitzsch zuletzt gewidmet hat. Ein Jahr lang streifte er durch die Thüringer Wälder, besuchte Forstämter, Baumforscher und Privatwaldbesitzer, hörte sich an, was Sturmschäden, Trockenheit und Borkenkäfer mit den Bäumen anrichten.

Daraus entstanden ist das Buch „Wilhelm, wie sieht der Wald wieder aus?“, aus dem er am 26. Oktober in der Stadtbibliothek in Neustadt las. Das Interesse war erfreulich groß - was wohl gleichermaßen am Autor selbst wie auch am Thema gelegen hat, wie die anschließende Diskussionsrunde zeigte.

Zunächst einmal nahm der Autor das Publikum mit auf seine Reise - vom Forstamt in Oberhof bis nach Dreba, wo einige Episoden aus seinem Buch ihren Schauplatz haben. Der Held der Geschichte „Spritztour durch das Land der Tausend Teiche“ ist Gerhard Weise - seines Zeichens 90+ Jahre alt, Waldbesitzer und auch im hohen Alter noch leidenschaftlicher Traktorfahrer. Zur großen Freude von Frank Quilitzsch und aller anderen Anwesenden war dieser auch selbst unter den Zuschauern.

Für die anschließende Gesprächsrunde hatte sich Frank Quilitzsch fachkundige Unterstützung eingeladen. Lukas Held, Mitarbeiter im Neustädter Forstamt, wusste alle Fragen des Journalisten zu beantworten. So entstand ein spannendes Zwiegespräch, in dem beide Männer ihre Erfahrungen austauschten. Die angenehme Atmosphäre trotz des an mancher Stelle bedrückenden Themas sorgte auch dafür, dass das Publikum sich eingeladen fühlte, sich ebenfalls in die Diskussion einzubringen.

„Ein rundum gelungener Abend“ wurde anschließend vom Gast wie vom Publikum festgestellt. Zum Gelingen beigetragen, hatte auch der Förderverein „Freunde der Stadtbibliothek“, der den Getränkeauschank übernommen hatte und dem dafür besonderer Dank gilt.



Frank Quilitzsch mit Gerhard Weise



Lukas Held und Frank Quilitzsch während der Diskussionsrunde

Die Mönche verlassen ihr Kloster

52. Historischer Vortragsabend am 28. Oktober am authentischen Ort

Die Spätphase des Neustädter Klosters der Augustiner-Eremiten stand im Fokus des 52. Historischen Vortragsabends des „Fördervereins für Stadtgeschichte“. Dazu beleuchtete der Jenaer Historiker Dr. Alexander Krünes ein Konvolut mit Mönchsquittungen aus dem Jahre 1522. Diese lange Zeit unbekanntenen Quellen hat der Leipziger Sammler Uwe Bachmann 1997 in einer Auktion erworben und kürzlich in der „Zeitschrift für Thüringische Geschichte“ ediert. Bachmanns Interpretation eines außerordentlich frühen Klosterexodus knapp fünf Jahre nach Martin Luthers Thesenanschlag wurde vom Referenten bestätigt und zugleich in einem größeren historischen Zusammenhang erläutert. Auch Herr Bachmann war der Einladung zum Vortrag am authentischen Ort, dem AugustinerSaal, gefolgt und steuerte einige Erläuterungen zum Erwerb der Quellen und seiner Beschäftigung mit ihnen bei. Neben Bürgermeister Ralf Weiße, der die Veranstaltung eröffnete, folgten rund 60 Zuhörer dem gleichermaßen spannenden wie anschaulichen Vortrag. Wie stets klang der Abend mit einem kleinen Empfang aus, der zu freundlichem Smalltalk, aber auch zu intensiven Fachdebatten genutzt wurde.

Alfred Engelmann
Förderverein für Stadtgeschichte e. V.



Musikvideo der Gruppe Eulenspiegel

Neustädter spielen mittelalterliche Stadtszenen

Gedreht wurde die Handlung an geschichtsträchtigen Orten unserer Stadt, sowie auf dem wunderschönen Rittergut Positz bei Kolba.

Am 22. Oktober, dem ersten Drehtag fieberten 50 Neustädter Bürger bei Sonnenaufgang den ersten Szenen der Geschichte entgegen. Erster Drehort sollte der Marktplatz sein. Regenbedingt wurde kurzerhand entschieden, die Szenen, welche in den Fleischbänken vorgesehen waren, vorzuziehen.

Die Handlung sollte uns in das späte Mittelalter führen.

So spielten Mägde, Knechte, Kinderschar, Marktweiber, Zecher, Edelfrauen, Ratsherren, Landsknechtstrommler, die Tuchmachergarde und auch ein Mönch eine Begebenheit nach, welche sich durchaus so in unserer Stadt in der Vergangenheit zugetragen haben könnte.

Von Beginn an waren alle Protagonisten mit Begeisterung dabei. Produzent und Kameramann Florian Müller verstand es mit seinem Team sehr gut, den Laienschauspielern die Scheu vor den Kameras zu nehmen.

Zwei weitere Drehtage folgten. Einen besonderen Abschluss fand die erzählte Geschichte bei einem Versöhnungsmahl im Wirtshaus zu Positz.

Schon bei den Vorbereitungen fanden wir überwältigende Bereitschaft und Unterstützung bei den Neustädtern. Kostüme wurden genäht oder zusammengestellt, Räumlichkeiten für den Dreh und auch das Set, sowie viele Requisiten zur Verfügung gestellt.

Schon allein die Freude und der Spaß, welche alle Beteiligten bei der Durchführung des Projektes hatten, waren die lange Vorbereitungszeit wert. Es entstanden neue Bekanntschaften, es wurden Geschichten ausgetauscht, Gemeinsamkeiten entdeckt oder ausgegraben. Und es wurde sehr viel miteinander gelacht. Eigentlich wurde dies das Wertvollste an der ganzen Idee! Natürlich wird die Veröffentlichung des Musikvideos ordentlich mit allen Beteiligten gefeiert.

Die Gruppe Eulenspiegel ist stolz auf ihre Neustädter.

*Inken Wiederhold
Gruppe Eulenspiegel*



Foto: Tom Geiling



Foto: Tom Geiling

Besucher nutzen Angebotsbreite am Reformationstag

Vielseitige Angebote gab es auch in diesem Jahr anlässlich des Reformationstages im Neustädter Lutherhaus. Besucher nutzten die Gelegenheit, sich das Bürgerhaus mit seinen Bohlenstuben, spätmittelalterliche Wandmalereien und die kunst- und kulturhistorischen sowie architektonischen Besonderheiten des über 500 Jahre alten Hauses anzusehen. Darüber hinaus wurden die LutherhausGAMES neu aufgelegt. Diesmal galt es, im Rahmen eines Escape-Room-Spiels eine Superschurkin daran zu hindern, das Denkmal in die Luft zu sprengen. Eine mutige Gruppe aus vier Jugendlichen und zwei Erwachsenen machte sich daran, die kniffligen Rätsel zu lösen, um so das Unheil abzuwenden. Glücklicherweise waren sie erfolgreich, fanden alle Codes und Schlüssel, sortierten Tüten mit C4 aus und entlockten gefährlichen Chemikalien die richtigen Geheimnisse. Nach einer guten Stunde war der letzte Sprengsatz erfolgreich entschärft und die bunt gemischte Gruppe lachte für ein gemeinsames Siegerfoto in die Kamera der Kommandozentrale.



Wer lieber Draußen statt Drinnen knobeln wollte, der konnte sich bei der neuesten Actionbound-Tour auf den Spuren der Reformation durch die Innenstadt von Neustadt rätseln. Einfach per App mit dem Handy mussten auf der rund 1,5 km langen Tour Spielerisches und Schätzfragen und auch etwas schwierige Quizfragen gemeistert und Orte innerhalb der Stadt gefunden werden. Ein Spieler sicherte die Belohnung für die beste Punktezahl, einen Kulturgutschein über 15,00 Euro.



Siegerfoto der Escape-Room-Knobler

Auch im Museum für Stadtgeschichte drehte sich alles um Luther und seine Bibeljünger. Zahlreiche Besucher nutzten die letzte Gelegenheit, die Kabinettausstellung „Luthers Bibeljünger in Neustadt an der Orla“ zu sehen. Zwei Kuratorenführungen ergänzten das Angebot und so ließen sich viele Interessierte mitnehmen auf eine Reise in die Bibelgeschichte. Vorbei an einer Vugalta, die 1489 in Venedig gedruckt wurde, ging es zu Luthers berühmtem Dezembertestament im Original, dem nach Nachfolger seines Septembertestamentes, dass in diesem Jahr die Blicke der Öffentlichkeit überall im Land auf sich zog. Höhepunkt der kleinen Ausstellung war jedoch die „Masse“ von Werken, die Gustav Friedrich Dinter bei seinem Drucker und Verleger Johann Karl Gottfried Wagner - zwei Neustädter Bibeljüngern - herausgab. Ob Dresdner Katechismus oder die opulente neunbändige Schullehrerbibel - Dinters Schaffen beeindruckte nicht nur durch die Quantität. Die Ausstellung schloss mit den neuesten Lutherausgaben und der BasisBibel von 2021 und endete somit im Heute.



Arbeitseinsatz der Bürgerinnen und Bürger von Dreba

Am 5. November fand der jährliche Herbstesatz im Ortsteil Dreba statt. Aufgerufen waren alle fleißigen Helfer der Gemeinde, um das Dorf und die Umgebung zu verschönern und lebhafter zu gestalten. In diesem Jahr wurde mit Hintergrund der Energieproblematik wieder Feuerholz für

die Bereitstellung von Wärme für das Gemeindehaus gesägt sowie im Teichgebiet eine Brücke und die Dacheindeckung einer Infotafel erneuert.

Der Ortsteilrat Dreba bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit, auch für die Helfer vorab am Denkmal und

beim Arbeitseinsatz in der Kirchgemeinde Dreba. Vielen Dank auch den Sponsoren für die Bereitstellung von Technik, Material und Verpflegung.

*Tobias Weise
Ortsteilbürgermeister Dreba*



Wanderwegsbrücke vor dem Einsatz



Wanderwegsbrücke nach dem Einsatz



Infotafel vor dem Einsatz



Ausgebessertes Dach nach dem Einsatz

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt

an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parteipolitische Gruppierung verantwortlich.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

Sonntag, 20.11.2022 | Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Zentralgottesdienst mit Totengedenken
14.00 Uhr Neustadt, Friedhof, Bläsermusik

Dienstag, 22.11.2022

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Dienstagskreis

Mittwoch, 23.11.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 24.11.2022

16.00 Uhr Neustadt, Konfirmandenunterricht, Fahrt nach Gera zum CVJM
16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderstunde für die Kindergartenkinder

Freitag, 25.11.2022

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 26.11.2022

17.00 Uhr Kospoda, Kirche, Adventsbaum schmücken und Einweihung des neuen Adventssternes

Sonntag, 27.11.2022 | 1. Advent

10.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Familiengottesdienst mit dem Gospelchor und anschl. Brunch, Ausstellungseröffnung
14.00 Uhr Neunhofen, Kirche, musikalischer Adventsgottesdienst

Dienstag, 29.11.2022

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Krippenspielprobe
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 30.11.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 02.12.2022

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konfi+, Adventstreffen

Samstag, 03.12.2022

16.00 Uhr Dreitzsch, Kirche, Bläserkonzert
15.30 - Neustadt, Stadtkirche, offene Kirche zum Adventsmarkt
17.30 Uhr

Sonntag, 04.12.2022 | 2. Advent

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Bläsergottesdienst

Evang.- Luth. Kirchspiel Knau

Samstag 19.11. 2022 | Vorabend Ewigkeitssonntag

15.00 Uhr Linda, Kirche Gedenken an die Verstorbenen
16.30 Uhr Knau, Kirche Gedenken an die Verstorbenen

Sonntag 20.11. 2022 | Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Posen, Kirche Gedenken an die Verstorbenen
10.30 Uhr Steinbrücken, Kirche Gedenken an die Verstorbenen
14.00 Uhr Weira, Kirche Gedenken an die Verstorbenen

Sonntag 27.11. 2022 | 1. Sonntag im Advent

14.00 Uhr Kleina, Dorfplatz, Adventsandacht

Sonntag 04.12. 2022 | 2. Sonntag im Advent

17.00 Uhr Knau, Kirche im Lichtermeer

Samstag 10.12. 2022

14.00 Uhr Weira, Kirche, Adventskonzert der Musikschule

Abendgebet jeden Mittwoch ab dem 30.11.2022 immer um 17.00 Uhr in Linda. Eine schlichte Form mit Lied, Psalm, Lesung, Stille, Fürbitte und Segen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Hochfest Christkönig

Samstag, 19.11.2022

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis, anschl. kurze eucharistische Anbetung

Sonntag, 20.11.2022

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt, anschl. private Anbetungen
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma, anschl. kurze eucharistische Anbetung
14.00 Uhr Schlussandacht in Neustadt

1. Advent

Samstag, 26.11.2022

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 27.11.2022

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

2. Advent

Samstag, 03.12.2022

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 04.12.2022

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Roratessen im Advent:

Freitag, 02.12. / 09.12. / 16.12.2022
7.00 Uhr Roratemesse in Neustadt

Religionsunterricht:

Montag, 21.11.

14.00 Uhr für die Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Montag, 28.11.

14.00 Uhr für die Klasse 5 - 7 im Pfarrhaus Neustadt

Freitag, 18.11. + 02.12.

14.00 Uhr für Klasse 8 - 10 im Pfarrhaus Neustadt

Erstkommunionvorbereitung:

Samstag, 19.11.
9.00 Uhr Vorbereitung im Pfarrhaus Neustadt

Familiennachmittag:

Samstag, 19.11.
14.00 Uhr Adventsbasteln im Pfarrhaus Neustadt

Firmung in Neustadt

Am Sonntag, den 16. Oktober fand in der katholischen Kirche St. Marien in Neustadt an der Orla die Firmung durch Herrn Weihbischof Dr. Reinhard Hauke statt.



von links nach rechts: Pfarrer Ciopcia, Julius Wis-sing, Louis Krawczyk, Weihbischof Hauke, Teresa Klotzek, Klara Pitrus, Magdalena Goldhorn

Kindergärten und Schulen

Exkursion des Leistungskurses Physik nach München

Wo befindet sich eine der größten Wissenschafts- und Technik-ausstellungen der Welt? Richtig, im Deutsche Museum auf der Museumsinsel mitten in München.

Dies war Grund genug für den Leistungskurs Physik des Orla-tal-Gymnasiums eine Exkursion dorthin zu unternehmen. Also ging es am Donnerstag, den 6. Oktober für die Schülerinnen und Schüler des Kurses, sowie die Kursleiterin Frau Peschel und Herrn Gavrailov sehr zeitig mit dem Zug Richtung München. Trotz Zugausfällen und Pannen kamen wir fast pünktlich auf der Muse-umsinsel an und starteten direkt in die Übersichtsführung. Dabei lag der Fokus auf den Ausstellungen zur Historischen Luftfahrt, sowie Musik und Physik. Danach konnten wir uns das Museum eigenständig ansehen, wo uns besonders die Darstellung des Periodensystems der Elemente beeindruckte, da von fast allen Elementen Präparate zum Anfassen ausgestellt waren. Im Tre-penhaus gab es das 64m lange Foucaultsche Pendel zu bestau-nen, mit dessen Hilfe die Erdrotation nachweisbar ist. Außerdem konnten wir uns im Museumsbistro für die nächste zweistündige Fachführung „Atomphysik/ Quantenphysik“ ausreichend stärken. Diese Führung begann mit einer Präsentation zur Entwicklung der Atommodelle. Wir sahen das erste Röntgenbild der Welt, welches sich im Besitz des Museums befindet und konnten den wichtigen, im Unterricht besprochenen Rutherford'schen Streu-versuch beobachten, lernten das Gedankenexperiment „Schrö-dingers Katze“ und seine Bedeutung kennen, sahen den Nach-weis der natürlichen Radioaktivität in einer Nebelkammer und erfuhren noch viel mehr Spannendes über Atom- und Quanten-physik, auch wenn nicht alles komplett zu verstehen war.

Anschließend hatten wir etwas Zeit um individuell die Stadt zu erkunden, bevor es als Ausklang des gelungenen Tages für den gesamten Kurs zu „Hans im Glück“ Burger essen ging. Gemein-sam fuhren wir dann mit der S-Bahn zu unserem Hotel.

Am Freitagmorgen machten wir uns auf den Weg in die Stadt, wo uns Frau Peschel weitere Sehenswürdigkeiten Münchens zeig-te. Dabei bekamen wir viele Eindrücke, unter anderem vom go-tischen Rathaus am Marienplatz, der berühmten Frauenkirche, der Staatsoper, der Residenz, sowie vom Odeonsplatz mit Feld-herrenhalle und Theatinerkirche.

Anschließend ging es wieder mit der S-Bahn Richtung Haupt-bahnhof, von wo wir die Heimreise antraten.

Somit endete eine kurze und anstrengende, aber interessante und lehrreiche Exkursion, welche uns, vor allem im Bereich Phy-sik, weiterbildete, wir jedoch auch „fächerübergreifend“ viel Neu-es erfuhren.



Fabienne Steinhäuser, Milen Gavrailov und Frau Peschel

Vereine und Verbände

Nachruf auf Steffen Fritzsche

Für uns immer noch unfassbar verstarb am 23. Oktober 2022 unser Brunnenmeister der Jahre 2019/2020 Steffen Fritzsche. Steffen war ein sehr besonnener und verlässlicher Partner, persönlich und in unserer Gemeinschaft. Sein Wort zählte und seine Gedanken und Taten waren Hilfe und Antrieb für vieles in unserem Verein. Erst vor kurzem in den Vorstand gewählt, hatte er, trotz seines intensiven Berufes, noch viel vor, um den Verein mit zu entwickeln und sich einzubringen.

Wir verlieren mit ihm einen angenehmen und verlässlichen Partner und Freund, seine freundliche Art und seine konstruktiven Gedanken werden in unserer Arbeit fortleben.

Der Vorstand des Brunnenvereins

Der Alte Rat

Die Brunnenmeister und Mitglieder



Mitgliederversammlung und Vorstandswahl des Brunnenvereins

Am 14. Oktober fand die Mitgliederversammlung des „Brunnenvereins“ mit Wahl des neuen Vorstandes statt. Im Rahmen der Veranstaltung konnte Bilanz der letzten drei Jahre gezogen werden, die anders waren als in den Legislaturen der vorhergehenden Jahre.

Auch bei uns sind viele Vorhaben und Aktivitäten Corona zum Opfer gefallen oder mussten den aktuellen Bedingungen, denen wir uns stellen mussten, angepasst werden. Neben dem Bewährten, wie Osterbrunnen schmücken oder dem Brunnenfest, gab es aber auch neue Aktivitäten, wie die Teilnahme am „MDR Frühlingserwachen“ oder der Projektwoche mit dem Gymnasium zum Thema „Hygiene im Mittelalter“ und damit natürlich zum Wasser. In der Folge der Tagesordnung fand die Vorstandswahl statt. Es wurden Peter Vock, Robert Döpel, Hannelore Wöckel, Ralf Ullitzsch, Holger Knobloch, Christian Hirsch und unser leider verstorbener Steffen Fritzsche gewählt.

Wie alljährlich im Herbst konnten wir auch in diesem Jahr wieder langjährige und verdienstvolle Mitglieder unseres Vereins auszeichnen.

Peter Vock

Verein zur Förderung des Neustädter Brauchtums (Brunnenverein) e.V.



Hier der Vorsitzende Peter Vock von links bei der Übergabe der Urkunden an Ralf Weiße (10 Jahre), Christian Hirsch (10 Jahre), Ulrich Gallas (20 Jahre), Helga Hoff (25 Jahre), Heide Vock (25 Jahre), Hartmut Hoff (35 Jahre), Hans-Martin Dittrich (35 Jahre) und nicht mit auf dem Bild Arthur Hoffmann (35 Jahre).

Sonstige Mitteilungen

Revierleiterwechsel im Forstrevier Weira

Für Waldbesitzer im Revier Weira ändert sich ab sofort der Ansprechpartner. Die Übergangsregelung wird aufgehoben. Die Revierleitung übernimmt Herr Lukas Held, erreichbar unter der Mobilnummer: 0172 - 3480290, eMail: lukas.held@forst.thueringen.de.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Forstamt Neustadt an der Orla, Karl-Liebknecht-Straße 2, 07806 Neustadt an der Orla, Tel: 036481-2486 gern zur Verfügung.

Julia Wilde

Thüringer Forstamt Neustadt

Wunschbäume schenken Freude an Weihnachten

Bald beginnt die Advents- und Weihnachtszeit und die Vorbereitungen für die Wunschbaumaktion im Saale-Orla-Kreis zugunsten benachteiligter Kinder sind in vollem Gange. Besonders in schwierigen Zeiten wie diesen geraten immer mehr Familien in finanzielle Nöte. Für die Meisten ist es selbstverständlich, dass an Heiligabend tolle Geschenke unter dem Baum liegen, jedoch gibt es auch immer mehr Kinder, deren Eltern selbst kleine Wünsche nicht mehr erfüllen können.

Uns, den Mitarbeitern des Behindertenverbandes Saale-Orla-Kreis e.V., sowie den zahlreichen Unterstützern dieser Aktion in Schleiz, Pößneck, Neustadt und Triptis ist es ein Herzensanliegen, den betroffenen Kindern und Familien zu helfen und ihnen eine besondere Freude zur Weihnachtszeit zu schenken.

Über Kindergärten, Beratungsstellen, die Schulsozialarbeit sowie Mitarbeiter vor Ort werden bei der Wunschbaumaktion im Vorfeld die Bedarfe erfragt. Entsprechend dieser Bedarfe werden die Wunschherzen persönlich an die namentlich genannten Kinder zugeteilt. Die Kinder konnten auch dieses Jahr auf ihrem Wunschherz einen Weihnachtswunsch im Wert bis zu 20,00 Euro notieren oder malen. Die Wünsche sind dabei sehr vielseitig. Bei kleineren Kindern sind es oftmals Spielzeugwünsche, bei größeren ist es auch mal ein Gutschein oder ein besonderer Kleiderwunsch.

Vom **22.11. bis 02.12.2022** können die bunten Wunschherzen von den öffentlich aufgestellten Wunschbäumen gepflückt werden. Wunscherfüller, die gern einem Kind einen Wunsch erfüllen möchten, „pflücken“ ein Wunschherz vom Baum, kaufen das Geschenk, verpacken es schön und geben es zusammen mit dem Wunschherz in einer der Sammelstellen ab.

Der Wunschbaum und auch die Sammelstelle befinden sich für Neustadt in der Filiale der Sparkasse am Markt.

Die Geschenkübergabe an die Kinder erfolgt in diesem Jahr wieder mithilfe unseres Wichtelmobils. In der Woche vom 12. - 15.12.2022 werden sieben Stellen im Saale-Orla-Kreis mit dem Wichtelmobil angefahren, an denen die Kinder ihre Geschenke erhalten.

Helfen Sie mit, den bedürftigen Kindern in unserer Region mit dieser Aktion eine besondere Freude zur Weihnachtszeit zu

schenken, werden auch Sie zum Wunscherfüller! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Sandra Herrmann
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.



Bürgerbefragung zur Mobilität im ländlichen Raum

Der öffentliche Personennahverkehr steht im ländlichen Raum seit jeher vor großen Herausforderungen. Das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Freistaats Thüringen führt dazu derzeit eine Online-Bürgerbefragung durch. Die Befragung ist auf der Internetseite des Ministeriums bis 30. November 2022 geschaltet. Mit ihr sollen die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an Mobilitätsangeboten abgefragt werden, um die Bedarfe des öffentlichen Personennahverkehrs für die jeweiligen Regionen genauer zu analysieren. Erreichen können Sie die Befragung unter folgendem Link <https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/verkehr-und-strassenbau/mobilitaet-im-laendlichen-raum>.

Unterstützen Sie die Bürgerbefragung mit Ihrer Teilnahme. Teilen Sie Ihre Wünsche und Probleme mit, sodass der Personennahverkehr im ländlichen Raum weiter gestaltet werden kann.

Nur durch eine hohe Teilnehmerzahl und ein breites Meinungsbild der Bevölkerung, können verwertbare Daten erhoben werden und in zukünftige Konzepte zur Entwicklung und Umsetzung der Mobilität im ländlichen Raum einfließen.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Geschäftsstelle des Zweckverbands ÖPNV Saale-Orla unter Tel. (03671) 823 484 oder eMail an nahverkehr@zv-oepnv.de.

Anja Richter
Zweckverband ÖPNV Saale-Orla

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de